



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
KERSTIN CELINA
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kerstin Celina · Maximilianeum · 81627 München

An die
Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Barbara Stamm, MdL

Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 41 26-23 59
Telefax (089) 41 26-11 35
kerstin.celina@gruene-fraktion-bayern.de
www.kerstin-celina.de

München, den 25.03.2014

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Christine Kamm, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Ulli Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Claudia Stamm - Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nachtragshaushaltshaushalt 2014

Hier: Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Rahmen des Bayerischen Landesplans für
Menschen mit Behinderung
(Kap. 10 05, TG 78-79, Tit. 893)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kapitel 10 05 wird unter der Titelgruppe 78-79 der Titel 893 „Zuschüsse für Investitionen an Sonstige“ um 2.000,0 Tsd. Euro auf 10.000,1 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Im Doppelhaushalt 2013/2014 wurden Sondermittel in Höhe von insgesamt 8.500 Tsd. Euro für Investitionen zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Wohnheimen, Förderstätten und sozialpädiatrischen Zentren im Einzelplan 13 gestrichen. Damit wurden die Mittel für die Investitionskostenförderung im Bereich der Behindertenhilfe empfindlich gekürzt. Die im Einzelplan 10 vorgenommene Erhöhung der ‚Zuschüsse für Investitionen an Sonstige‘ von 6.500,1 im Jahr 2012 auf 8.000,1 Tsd. Euro im Jahr 2013 und 2014 reicht bei weitem nicht aus, um die Kürzung der Investitionsmittel im Einzelplan 13 zu kompensieren. Deshalb wurde im Rahmen einer Nachschubliste der Haushaltsansatz für 2013 noch um 2.000,0 Tsd. Euro auf 10.000,1 Tsd. Euro angehoben. Diese Erhöhung soll nun im Haushaltsjahr 2014 wieder wegfallen.

Der tatsächliche Bedarf an Investitionskostenförderung in der Behindertenhilfe steigt jedoch kontinuierlich weiter an. Dieser erhöhte Investitionsförderbedarf wird von der Staatsregierung durch die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 16.500,0 Tsd. Euro im Nachtragshaushaltsentwurf auch anerkannt. Deshalb müssen nun auch die verfügbaren Mittel für Investitionskostenzuschüsse für das Haushaltsjahr 2014 bedarfsgerecht um 2.000,0 Tsd. Euro aufgestockt werden.

Margarete Bause

Ludwig Hartmann

Thomas Gehring

Christine Kamm

Kerstin Celina

Dr. Sepp Dürr

Markus Ganserer

Ulrike Gote

Ulli Leiner

Dr. Christian Magerl

Juergen Mistol

Thomas Mütze

Verena Osgyan

Katharina Schulze

Gisela Sengl

Rosi Steinberger

Martin Stümpfig

Claudia Stamm